

# AKB Anlage-News

Aktuelle Finanzmärkte • Anlageempfehlung Multi Barrier Reverse Convertible



Geschätzte Leserinnen und Leser

Der Frühling kommt und wahrlich – es liegt Entspannung in der Luft. Die schrittweisen Lockerungen der Corona-Massnahmen und dass sich Impfwillige schützen können, tragen dazu bei. Joe Biden, der neue amerikanische Präsident, sorgt mit seinen ersten Handlungen und Plänen für positive Signale.

Ist das der Weg zurück zur Normalität? Kommt mit der Entspannung auch die wirtschaftliche Erholung? Und wie wirken sich die Konjunkturspritzen von Zentralbanken und Regierungen in diesem Jahr auf die Unternehmensgewinne aus? Fragen und Themen, die unsere Anlageentscheide beeinflussen und immer mehr Menschen interessieren, weil sie die Finanzmärkte entdeckt haben. Denn das Anlegen ist das neue Sparen. In einer Nullzins-, ja sogar Negativzinswelt wird es Zeit, die Sparkultur zu überdenken. Sparen heisst langfristig Kapital erhalten und zu vermehren, dafür bieten Anlagen neue Chancen.

Investieren Sie jetzt einen Moment in unsere Expertenanalyse und in ein Beratungsgespräch für Ihre zukünftigen Sparziele. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Frühlingshafte Grüsse

Manuel Suter

Leiter Key Account Private Banking  
Aargauische Kantonalbank

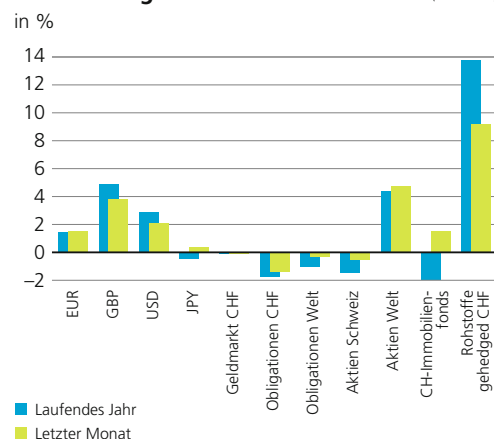
## Steigende Zinsen

### Kommt durch die Hintertür der befürchtete Zinsanstieg?

Angesichts der weiter steigenden Aktienmärkte ist fast untergegangen, dass es an der Zinsfront zu deutlichen Bewegungen gekommen ist. Ausgelöst durch den zunehmenden Konjunkturoptimismus, teurere Rohstoffpreise und die Befürchtung höherer Inflationsraten sind die Zinsen seit Ende des letzten Jahres weltweit sukzessive gestiegen. Als Reaktion haben sich die Preise für festverzinsliche Anlagen spürbar verbilligt. Vor allem die steigende Inflationserwartung löst bei vielen Anlegern ein ungutes Gefühl aus. Die grenzenlos scheinenden Unterstützungsmassnahmen von Staaten und Notenbanken spülen viel Geld in das Portemonnaie der Konsumenten, welches im Nachgang der Pandemie bei einer vollständigen Öffnung der Wirtschaft grosszügig ausgegeben wird. Trifft eine grosse Nachfrage auf ein begrenztes Angebot, steigen die Preise. Es wird in diesem Zusammenhang von einer Reflation gesprochen. Allerdings darf nicht vergessen werden, dass die meisten Volkswirtschaften noch eine Produktionslücke aufweisen und das Angebot rasch erhöhen können. Zudem spricht die hohe Arbeitslosigkeit gegen die gefürchtete Lohn-/Preisspirale und damit steigende Produktionskosten. Auch die Notenbanken werden alles daran setzen, einen übermässigen Zinsanstieg zu vermeiden. Zu gross ist die Gefahr, dass die bisherigen Bemühungen, der Wirtschaft zurück auf die Wachstumsspur zu verhelfen, im Keime erstickt werden.

Die Marktteilnehmer haben mit einer gewissen Nervosität auf die steigenden Zinsen reagiert. Schliesslich waren die rekordtiefen Renditen eines der Hauptargumente für die stetig steigenden Aktienpreise der letzten Monate und Jahre. Zum einen sind die zukünftigen Gewinne der Unternehmen abdiskontiert auf den heutigen Wert dann grösser, wenn der

### Entwicklung Finanzmärkte 2021 CHF (bis 28.2.)



Diskontierungsfaktor tiefer ist. Zum anderen stellen Obligationen aufgrund der minimalen oder gar negativen Verzinsung keine Anlagealternative dar und führen zu einer erhöhten Nachfrage nach Aktien. Deutlich bemerkbar machten sich die höheren Zinsen in einer gewissen Sektorrotation. Banktitel, Industrie- und Energieunternehmen wurden in den letzten Monaten stärker nachgefragt. Sie gehörten zu den Coronaverlierern und würden nun von den besseren Konjunkturaussichten profitieren.

Manch ein Anleger stellt sich jetzt die Frage, ob er sein Portfolio aufgrund der jüngsten Entwicklung neu ausrichten muss. Sofern die bisherige Anlagestruktur breit ausgelegt ist und die Risiken dem persönlichen Anlegerprofil entsprechen, sehen wir keinen unmittelbaren Handlungsbedarf. Ein leichter Zinsanstieg ist eine Begleiterscheinung des konjunkturellen Erholungsprozesses, welcher immer noch das ökonomische Basisszenario für die kommenden Monate darstellt. Zudem passiert die Erhöhung von einem rekordtiefen Niveau und stellt noch keine Gefahr für die Aktienmärkte dar. Die weitere Entwicklung genau im Auge zu behalten, ist allerdings lohnenswert.

Abonnieren Sie Ihre persönlichen AKB Anlage-News:  
[akb.ch/newsletter](http://akb.ch/newsletter)

# Anlageempfehlung

## 11,2% p.a. Multi Barrier Reverse Convertible auf europäische Ölwerte.

**Zeichnungs-  
schluss:  
5. März 2021,  
16 Uhr.**  
Rufen Sie Ihre Kunden-  
beraterin oder  
Ihren Kunden-  
berater an.

### Indikative Emissionsbedingungen

(definitive Festlegung per 5. März 2021)

<b>Valor</b>	58 531 065
<b>Coupon</b>	11,2% p.a. (indikativ)
<b>Basiswerte</b>	Total, BP, Royal Dutch Shell
<b>Barriere</b>	60%
<b>Währung</b>	CHF
<b>Rückzahlung</b>	12. September 2022

### Anlagehintergrund

Der Ölpreis der wichtigsten Erdölsorten Brent & WTI liegt nach einer scharfen Korrektur, durch die Corona-Krise bedingt, nun wieder über der Marke von 60 Dollar pro Barrel. Denn die schlechten Nachrichten, wie Einbruch der Nachfrage (Luftfahrt, Schiffe) und einer andauernden Überproduktion sowie der langfristig geplante Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen im Rahmen einer immer restriktiveren Klimapolitik, drücken mit Blick auf das Ende der Pandemie weniger auf die Stimmung.

Da Öl ziemlich billig geworden war, mussten in den USA auch viele Fracking-Anbieter schliessen. Damit ist die Produktion des grössten Ölförderers der Welt bereits fast ein Drittel gesunken. Es könnte deshalb durchaus sein, dass das Ölangebot auf längere Sicht deutlich stärker zurückgeht als die Nachfrage und die Preise deshalb steigen. Auch haben die breit aufgestellten Konzerne erst teilweise von den gestiegenen Ölpreisen profitiert. Des Weiteren investieren viele Ölgesellschaften massiv in den Ausbau alternativer Energien. So hat zum Bsp. Royal Dutch Shell als Ziel, weltweit Marktführer in der Produktion von Ökostrom zu werden. Die Ölk Aktien sind aktuell fundamental fair bewertet. Wer nicht eine langjährige tiefe Rezession erwartet, der findet mit dieser Anlagelösung ein optimales Chancen-Risiko-Verhältnis.

### Anlagemotiv

Der Multi Barrier Reverse Convertible auf Total, BP und Royal Dutch Shell eignet sich für Anleger, die mit einer tiefen Barriere in europäische Ölwerte investieren möchten und von gleichbleibenden oder leicht steigenden Basiswerten ausgehen. Kursrückschläge, ohne Berührung des Barriere-Niveaus, schliessen sie jedoch nicht aus.

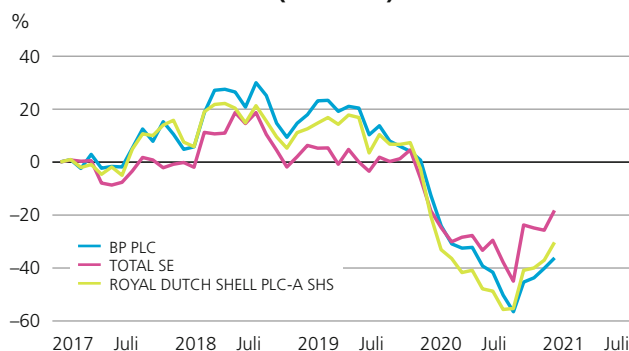
Unabhängig von der Kursentwicklung der Basiswerte erhalten die Anleger einen Coupon von 11,2% p.a. (indikativ). Der Coupon wird halbjährlich ausbezahlt. Sofern kein

Basiswert während der Beobachtungsperiode die Barriere berührt oder unterschritten hat, erfolgt die Rückzahlung zu 100% des Nominals.

### Die wichtigsten Kaufargumente

- Attraktiver Coupon von 11,2% p.a. (indikativ)
- Barriere bei 60%
- Produkt ist in CHF (Quanto)
- Emittent: Zürcher Kantonalbank (Standard & Poor's AAA)

### Kursverlauf Basiswerte (indexiert) seit Februar 2017



### Risiken

Falls einer der Aktienwerte die Barriere während der Laufzeit berührt oder durchbricht und am Ende der Beobachtungsperiode nicht alle Basiswerte wieder über dem Anfangsfixierungspreis schliessen, entspricht das Risiko einer Direktanlage mit der grössten Negativperformance. Für Anleger, die das Instrument zum Emissionspreis kaufen, ist der maximale Gewinn auf die Höhe des Coupons (indikativ 11,2% p.a.) beschränkt. Die Zürcher Kantonalbank lanciert dieses Produkt (Standard & Poor's AAA).

### Rückzahlungs-Szenarien

- 1 Anfangsfixierung** Der Anleger erhält den Nominalwert inklusive Coupon, wenn keiner der Basiswerte auf oder unter seiner Barriere notiert.
- 2 Anfangsfixierung** Der Anleger erhält den Nominalwert inklusive Coupon, wenn mindestens ein Basiswert während der Laufzeit auf oder unter der Barriere notiert, aber alle Basiswerte bei der Endfixierung auf oder über der Anfangsfixierung schliessen.
- 3 Anfangsfixierung** Falls ein Basiswert die Barriere berührt oder unterschreitet und bei Verfall ein Basiswert unter der Anfangsfixierung schliesst, erhält der Anleger den Gegenwert des Basiswertes mit der schlechtesten Wertentwicklung inklusive Coupon.

Das Produkt ist keine Kollektivanlage im Sinne des Kollektivanlagegesetzes (KAG) und untersteht keiner Genehmigungspflicht und keiner Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA). Dieses Dokument enthält Werbung für Finanzdienstleistungen. Die detaillierten Angaben und Bedingungen entnehmen Sie dem Termsheet. Dieses Dokument stellt keinen Prospekt dar. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Unterlagen wie beispielsweise das Basisinformationsblatt und den Prospekt stellen wir Ihnen gerne jederzeit kostenlos zur Verfügung.

Diese Publikation richtet sich an Personen mit Wohnsitz in der Schweiz. Sie richtet sich nicht an Bürger oder Niedergelassene in den USA, CAN oder UK sowie nicht an andere Personen, die Restriktionen (z.B. bezüglich Nationalität, Wohnsitz) unterliegen. Sie enthält Ansichten ohne Offertcharakter. Unsere Quellen sind in der Regel zuverlässig; für Richtigkeit und Vollständigkeit garantieren wir nicht. Alle Angaben sind deshalb ohne Gewähr. Dieses Dokument berücksichtigt weder die spezifischen oder künftigen Anlageziele noch die finanzielle Lage oder individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers und ist keine individuelle Beratung. Vor einer Investition muss sich der potenzielle Anleger über die Anlagepolitik, das Anlageziel, Chancen, Risiken sowie Kosten informieren. Eine Investition erfolgt auf eigenes Risiko. Die Aargauische Kantonalbank lehnt jegliche Haftung im Zusammenhang mit möglichen Steuerfolgen ab. Stand März 2021. Änderungen sind jederzeit möglich.